

Protokoll Nr. 116

der 116. Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Abwasserregion Laufenal-Lüsseltal
vom Mittwoch, 20. November 2024, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Wahlen

Versammlungspräsident	Armin Sollberger
Protokoll	Thomas Blach
Beginn	18.30 Uhr
Anwesende	
Delegierte	30 Delegierte
Vorstand	Markus Lisser, Präsident, Büsserach Felix Nussbaumer, Vizepräsident, Nenzlingen Stefan Bärtschi, Zwingen Ralph Borer, Breitenbach Hanspeter Holzherr, Bärschwil Rolf Stöcklin, Laufen
Sekretär	Thomas Blach
Mitarbeiter ARA	Hermann Bärtschi, Philipp Borer, Thomas Lauber
AUE BL	Axel Buss
BDO AG	Vanessa Tschan
CSD Ingenieure AG	Jürg Kappeler
Treuhand zum Amtshaus AG	Daniel Mosimann
Wochenblatt	Bea Asper
Gäste	Dieter Christ, Urs Schneider
Entschuldigt	
Delegierte	je 1 Delegierter von Breitenbach, Fehren und Wahlen; 4 Delegierte von Laufen
Schmidlin & Partner AG	Giovanni D'Aversa
Abwesend	
Delegierte	je 1 Delegierter von Brislach, Büsserach, Dittingen, Fehren und Zwingen; 2 Delegierte von Beinwil
Vorstand	Marc Achermann, Röschenz
Sonstige	GRPK-Mitglieder Christoph Bitterli, Amt für Umwelt SO Daniel Bhend, Ricola AG

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Appell, Wahl der Stimmezähler2. Genehmigung Protokoll der 115. Delegiertenversammlung vom 5. Juni 20243. Budget 20254. Finanzplan 2025 – 20295. Erneuerungswahlen6. Verschiedene Informationen
-------------------	--

Der Versammlungspräsident, Armin Sollberger, stellt sich vor und begrüsst die Anwesenden.

Als Gast wird Axel Buss vom AUE BL herzlich willkommen geheissen.

Armin Sollberger weist darauf hin, dass die Sitzung zu Protokollzwecken aufgezeichnet wird und bittet die Delegierten, sich bei allfälligen Fragen vorgängig vorzustellen.

1. Appell, Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler stellen sich Melanie Schenker, Brislach, und Max Anklin, Büsserach, zur Verfügung.

Armin Sollberger weist darauf hin, dass die Gemeinden Breitenbach, Büsserach und Laufen basierend auf der gestiegenen Belastung der ARA neu jeweils einen zusätzlichen Delegierten stellen dürfen. Demnach erhöht sich Anzahl der Delegierten auf neu 48 Delegierte. Da jedoch nicht alle Gemeinden die volle Anzahl der Delegierten stellen, sind aktuell nur 44 Delegierte gewählt.

Es sind Delegierte aus folgenden Verbandsgemeinden anwesend:

Gemeinde	Anzahl Delegierte	davon gewählt	davon anwesend
Bärschwil	2	2	2
Beinwil	2	2	0
Blauen	2	2	2
Breitenbach	6	5	4
Brislach	3	3	2
Büsserach	4	4	3
Dittingen	2	2	1
Erschwil	2	2	2
Fehren	2	2	0
Grindel	2	2	2
Laufen	8	7	3
Nenzlingen	2	2	2
Röschenz	3	3	3
Wahlen	3	3	2
Zwingen	5	3	2
Insgesamt	48	44	30

Armin Sollberger stellt fest, dass an der heutigen Versammlung 30 der 44 gewählten Delegierten anwesend sind und die Delegiertenversammlung somit beschlussfähig ist.

2. Genehmigung Protokoll der 115. Delegiertenversammlung vom 5. Juni 2024

Das Protokoll der 115. Delegiertenversammlung vom 5. Juni 2024 wurde an alle Delegierte versendet.

./. Das Protokoll der 115. Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt.

3. Budget 2025

Vanessa Tschan erklärt, dass die gesamten Ausgaben im Jahr 2025 CHF 3'429'355.- (exkl. MwSt.) betragen werden. Darin sind Netto-Betriebskosten von CHF 1'616'000.- (exkl. MwSt.) enthalten.

Vanessa Tschan teilt mit, dass die Ausgaben ähnlich wie im Budget 2024 prognostiziert wurden. Grössere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr treten insbesondere in nachfolgenden Konten auf:

- 3010.00: CHF 525'000.- und somit Erhöhung um CHF 102'000.- infolge der vorgesehenen Anstellung eines neuen Mitarbeiters ab dem 01.01.25; in Folge der höheren Lohnkosten erhöhen sich ebenfalls die Arbeitgeberbeiträge für die Sozialversicherungen und die Pensionskasse;
- 3120.01: CHF 90'000.- und somit Erhöhung um CHF 5'000.-, da der langjährige Stromliefervertrag per Ende Jahr ausläuft und zu höheren Konditionen erneuert werden muss;
- 3131.01: CHF 20'000.- und somit Reduktion um CHF 30'000.-, da die Phase 2 der Revision des ARA-GEP nahezu abgeschlossen ist und sich der Aufwand im Jahr 2025 entsprechend reduziert;
- 3143.06: CHF 50'000.- und somit Reduktion um CHF 15'000.- infolge einer Umstellung ein alternatives, jedoch günstigeren Flockungshilfsmittel;
- 3143.23: CHF 12'000.- und somit Reduktion um CHF 18'000.-, da im Jahr 2025 kein konkreter Sanierungsbedarf bekannt ist;
- 3143.30: CHF 200'000.- und somit Reduktion um CHF 20'000.- infolge eines effizienteren Betriebs der Schlammwässerung;
- 3406.02: CHF 320'000.- und somit Reduktion um CHF 30'000.- infolge sinkender Zinssätze bei jedoch unverändertem Darlehensvolumen;
- 3810.00: CHF 10'000.- und somit Reduktion um CHF 20'000.-, da keine konkreten Massnahmen absehbar sind;
- 4260.00: CHF 0.- und somit Reduktion um CHF 15'000.- infolge auslaufender Mandate für die Erbringung externer Dienstleistungen für Dritte.

Vanessa Tschan informiert, dass gemäss Budget 2025 von Gesamtinvestitionen in Höhe von CHF 4.0 Mio. (exkl. MwSt.) auszugehen ist.

Cédric Jeanbourquin, Laufen, erkundigt sich, was der Hintergrund für die Anstellung eines neuen Mitarbeiters ist, und ob es sich hierbei um eine Aufstockung des Personalbestandes handelt. Ferner vertritt Cédric Jeanbourquin die Ansicht, dass die Einarbeitungszeit für einen neuen Mitarbeiter aus betriebswirtschaftlicher Sicht kein Jahr betragen muss.

Vanessa Tschan erklärt, dass die Anstellung in der bevorstehenden Pensionierung zweier Mitarbeiter begründet ist, mit dem Ziel, eine ordnungsgemässe Einarbeitung sicherzustellen. Wie aus dem Finanzplan hervorgeht, werden die Personalkosten ab dem Jahr 2028 wieder reduziert.

Markus Lisser ergänzt, dass aufgrund der Komplexität der Arbeiten eine gewisse Doppelspurigkeit in der Personalbesetzung unvermeidbar ist. Ferner ist gemäss aktuellem Kenntnisstand anzunehmen, dass gewisse Betriebsmitarbeiter das Arbeitspensum zukünftig allenfalls reduzieren möchten. Der Zweckverband ist sehr bestrebt, die Ausgaben so tief wie möglich zu halten, und zugleich die vorgeschriebenen Dienstleistungen so gut wie möglich zu erbringen. Ebenfalls weist Markus Lisser darauf hin, dass der Personalbestand für eine Anlage von der Grösse der ARA Zwingen, im schweizweiten Vergleich, relativ tief ist.

Es werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Genehmigung des Budgets 2025.

./. Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

4. Finanzplan 2025 – 2029

Vanessa Tschan stellt den Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 vor, der auf dem Budget 2025 basiert und gegenüber dem Vorjahr um das Planjahr 2029 ergänzt wurde.

Vanessa Tschan erklärt, dass im Finanzplan keine Teuerung berücksichtigt wurde. Ferner ist zu beachten, dass die bereits im Budget 2025 erwähnten Erkenntnisse betreffend Mehr- und Minderausgaben in den vorliegenden Finanzplan eingeflossen sind.

Aus der Planinvestitionsrechnung 2025 – 2029 geht hervor, dass die Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren rückläufig sein wird. So ist für das Jahr 2026 keine Investition vorgesehen. Ferner wurde die Projektierung der Kapazitätssteigerung Biologie um ein weiteres Jahr nach hinten geschoben. Neu hinzugekommen ist der Ersatz des Blockheizkraftwerks, der in den Jahren 2027 und 2028 vorgesehen ist.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Genehmigung des Finanzplans 2025 – 2029.

./. Der Finanzplan 2025 – 2029 wird einstimmig genehmigt.

5. Erneuerungswahlen

Armin Sollberger erklärt:

- Hanspeter Holzherr tritt nach 28 Jahren als Vorstandsmitglied zurück;
- als Nachfolger wird Urs Schneider, Erschwil, vorgeschlagen.

Urs Schneider stellt sich der Delegiertenversammlung vor.

Armin Sollberger fährt fort:

- im Weiteren hat Roger Strohmeier als GRPK-Mitglied demissioniert;
- als Nachfolger stellt sich Dieter Christ, Finanzverwalter der Gemeinde Büsserach, wohnhaft in Erschwil, zur Wahl;
- weitere Demissionen wurden nicht eingereicht.

Auch Dieter Christ nutzt die Gelegenheit, sich der Delegiertenversammlung vorzustellen.

Vorstand, Präsident, Vizepräsident

Die zur Wahl stehenden und anwesenden Personen werden durch Sollberger Armin gebeten, kurz aufzustehen.

Vorstand

- Marc Achermann, Röschenz, bisher
- Stefan Bärtschi, Zwingen, bisher
- Ralph Borer, Breitenbach, bisher
- Markus Lisser, Büsserach, bisher
- Felix Nussbaumer, Nenzlingen, bisher
- Urs Schneider, Erschwil, neu
- Rolf Stöcklin, Laufen, bisher

Es werden keine anderen Vorschläge seitens der Delegiertenversammlung eingereicht.

Die Abstimmung des Vorstandes erfolgt offen und wird in globo durchgeführt.

./. Der ARA-Vorstand wird einstimmig in globo gewählt.

Präsident

Vorgeschlagen wird Markus Lisser, Büsserach.

./ Markus Lisser wird einstimmig als Präsident wiedergewählt.

Vizepräsident

Vorgeschlagen wird Felix Nussbaumer, Nenzlingen.

./ Felix Nussbaumer wird einstimmig als Vizepräsident wiedergewählt.

Markus Lisser bedankt sich bei den Delegierten im Namen des gesamten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenfalls bedankt sich Markus Lisser beim Betriebspersonal, das es dem Vorstandsvorstand ermöglicht, den Verband in dieser Form zu führen. Ferner dankt Markus Lisser seinen Kollegen aus der Betriebskommission, welche die Vorstandssitzungen stets sehr gut vorbereiten und so eine speditive Arbeit des Vorstandes ermöglichen.

Markus Lisser leitet die Wahlen für das Versammlungspräsidium.

Versammlungspräsident und Versammlungsvizepräsident

Folgende Personen stellen sich zur Wahl:

Versammlungspräsident:

Vorgeschlagen wird Armin Sollberger, Breitenbach.

./ Armin Sollberger wird einstimmig als Versammlungspräsident wiedergewählt.

Vize-Versammlungsvizepräsident:

Vorgeschlagen wird Thomas Brogle, Laufen, neu.

./ Thomas Brogle wird einstimmig als Versammlungsvizepräsident gewählt.

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Diese Abstimmung wird wieder durch Sollberger Armin vorgenommen.

Folgende Personen stellen sich zur Wahl:

Ordentliche Mitglieder:

- Adrian Bieli, Brislach, bisher
- Dieter Christ, Büsserach, neu
- Ruth Peter, Röschenz, bisher

Ersatzmitglied:

- Urs Halbeisen, Wahlen, bisher

./ Die ordentlichen GRPK-Mitglieder als auch das GRPK-Ersatzmitglied werden in globo einstimmig gewählt.

6. Verschiedene Informationen

Jürg Kappeler ergänzt bezugnehmend auf die vorgängige Thematik hinsichtlich der vorgesehenen Anstellung eines neuen Mitarbeiters, dass es sicher einfacher ist, einen Allrounder abzulösen. Bei den bevorstehenden Pensionierungen handelt es sich jedoch um langjährige Mitarbeiter, welche einerseits über ein sehr breites Spezialwissen verfügen und auch sämtliche VSA-Ausbildungen abgeschlossen haben, andererseits auch Pikett leisten und somit die Verantwortung für die Kläranlage übernehmen müssen. Auch vor dem Hintergrund, dass die Ausbildungen beim VSA mehrere Jahre dauern, ist die vorgesehene Überlappung des Personals sicher sinnvoll.

Ersatz Rechen und Sandfang

Jürg Kappeler informiert:

- diverse Abschlussarbeiten wurden fertiggestellt;
- Betriebsbewilligung des KIGA für den neuen Anlagenteil liegt vor;
- Abschluss der CE-Konformität noch ausstehend, jedoch für 2024 zu erwarten;
- aufgrund der langwierigen Mängelbehebung Schlussrechnungen noch ausstehend;
- Kreditabrechnung kann somit erst im Juni 2025 vorgelegt werden;
- Projekt wird innerhalb des genehmigten Kreditrahmens abgeschlossen.

Anhand von drei Fotos zeigt Jürg Kappeler die Entwicklung des ARA-Areals vor, während und nach dem Sanierungsprojekt.

Mischwasserbecken Breitenbach

Jürg Kappeler erklärt:

- Bauarbeiten konnten wie vorgesehen aufgenommen werden;
- Baupiste, Baugrubensicherung, Aushub und Bodenplatte zwischenzeitlich erstellt;
- aktuell werden die einzelnen Wandetappen erstellt;
- Ziel ist es, die Decke noch in diesem Jahr zu betonieren;
- ab Januar 2025 kann mit der Erstellung des Betriebsgebäudes und des aussenliegenden Treppenhauses begonnen werden;
- nach der Erstellung der Schachtbauwerke soll ab Juni 25 die maschinelle Ausrüstung installiert werden;
- Inbetriebnahme des Beckens weiterhin für Herbst 2025 vorgesehen.

Jürg Kappeler erklärt anhand diverser Fotos den Baufortschritt des Mischwasserbeckens.

Entlastung RA AV, Laufen

Jürg Kappeler informiert:

- Realisierungskredit über CHF 250'000.- (exkl. MwSt.) im November 2021 genehmigt;
- Ausführung der Arbeiten für das Jahr 2024 budgetiert;
- Bauarbeiten wurden per 11.11.24 aufgenommen;
- Abschluss der Arbeiten noch im Jahr 2024 zu erwarten;
- da sämtliche Schächte im Trottoir erstellt werden, sind nur moderate Verkehrsbehinderungen zu erwarten.

AUE Basel-Landschaft

Axel Buss teilt im Namen des AUE BL mit:

- der Betrieb der ARA Zwingen sowie die geforderte Reinigungsleistung sind stets einwandfrei;
- dies kann nur mit gut ausgebildeten und erfahrenen Mitarbeitern erreicht werden;
- verglichen mit anderen Kläranlagen ist der Personalbestand der ARA Zwingen sehr schlank;
- die Entscheidung betreffend der gewählten Einarbeitungszeit ist sicher sinnvoll und im Sinne des Gewässerschutzes;
- ein Dank gilt dem Vorstand, insbesondere Hanspeter Holzherr für seinen jahrelangen Einsatz im Verbandsvorstand, den Beratern sowie den Verbandsdelegierten für ihr Engagement.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren und Anträge gestellt werden, schliesst Armin Sollberger die Versammlung und übergibt das Wort an den Verbandspräsidenten Markus Lisser.

Markus Lisser präsentiert einen Auszug aus der Vorstandssitzung vom 07.02.1996, an der Hanspeter Holzherr als neues Vorstandmitglied begrüsst wurde. Markus Lisser dankt Hanspeter Holzherr, der dem Verband mit seiner Erfahrung aus dem Bausektor stets eine grosse Hilfe war. Ferner dankt Markus Lisser ebenfalls Urs Schneider, der sich für den Verbandsvorstand zur Verfügung gestellt hat und heisst ihn im Vorstand herzlich willkommen.

Abschliessend bedankt sich Markus Lisser bei den Delegierten und wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Schluss der Versammlung: 19:15 Uhr

Zwingen, 20. November 2024

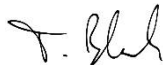
Namens der Delegiertenversammlung

Der Versammlungspräsident



Armin Sollberger

Der Protokollführer



Thomas Blach